

Elternrat Grundschule Poppenbüttel

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg



Protokoll der Elternratssitzung vom: 14.12.2023

Schulleitung: Evelin Schmidt-Föhre **Leitung:** Philipp Hüllinghorst, Alexandra Nolte, Mia Panther

Protokoll: Mia Panther

Beginn der Sitzung um 19.30 Uhr.

Bericht der Schulleitung:

Krankenstand im Kollegium: Frau Schmidt-Föhre berichtet über den höchsten Krankenstand seit langer Zeit. Zusätzlich wird der Streik der angestellten Lehrenden und Erzieher*innen genannt.

Free Flow wird erläutert. Darüber wurde im letzten Schuljahr beraten und beschlossen, dass die Essensausgabe beim Mittagessen auf diesen Selbstbedienungsmodus umgestellt wird. Beim Free Flow-System gibt es keine zentrale Essensausgabe am Tresen, sondern das Essen wird in diversen Behältnissen in Buffetwagen angeboten und die Kinder können sich selbst bedienen. Als Vorteile werden seitens des Caterers Herrn Lemke folgende Punkte genannt:

- Die Kinder wählen selbstbestimmt und probieren darüber auch mehr, auch „unbekannte“ Speisen
- Die Kinder entscheiden selbst über die Portionsgröße und können sich Nachschlag nehmen, ohne auf die „letzten Esser“ warten zu müssen
- Es gibt keine langen Warteschlangen und deutlich weniger Speiseabfälle

So soll die Atmosphäre beim Mittagessen sich deutlich entspannen. Die Anschaffung und Installation der beweglichen Theken werden aber noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Weitere Informationen zum Free-Flow System unter: <https://www.hamburg.de/ganztagsschule/16563444/free-flow/>

Fahrradprüfung: Die Überprüfung findet durch die Verkehrspolizei statt aber das Training muss weiterhin in der Schule stattfinden. Die Klassenleitung führt die Übungen in Jahrgang 4 (im Mai/Juni) durch.

Verkehrssituation vor der Schule: Frau Schmidt-Föhre weist daraufhin, dass viele Kinder mit nicht verkehrstüchtigen Fahrrädern oder Rollern am Straßenverkehr teilnehmen. Sie äußert die Bitte an die Eltern, zuverlässiger auf die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr vor der Schule zu achten. Zusätzlich würde es die Sicherheit der Kinder verbessern, wenn die Eltern, die mit dem **Auto an der Schule** vorbei fahren weder morgens noch nachmittags direkt vor der Schule oder in der Kreuzung zu parken.

Bauliche Trennung zur Stadtteilschule: Aus der Elternschaft wurde wiederholt der Wunsch geäußert, einen Zaun zwischen Grundschule und Stadtteilschule zu beantragen. Frau Schmidt-Föhre erläutert, warum dies aus ihrer Sicht nicht wünschenswert ist. Nach einem Meinungsaustausch im Elternrat wird beschlossen, eher – wie in der Vor-Corona-Zeit – auf Kooperation statt auf Abgrenzung zu setzen. Eine Wiederbelebung früherer Konzepte wie dem Streitschlichter-Programm, der Patenschaften der „Großen“ für die „Kleinen“ oder gemeinsame Feste und Aktionen wäre wünschenswert.

Sanierung: Bedauerlicherweise wurden der Schule Gelder für die Sanierung gestrichen. Dies führt dazu, dass im Fachraum-Gebäude nur noch das Nötigste gemacht wird, z.B. das Streichen der Wände sowie das

Elternrat Grundschule Poppenbüttel

Schulbergredder 21, 22399 Hamburg

Erneuern der Brandschutztüren. Anschließend wird noch das Außengelände saniert, z.B. eine Drainage verlegt.

Personal: Frau Schmidt-Föhre berichtet darüber, dass sie am Ende des Schuljahres in Pension gehen wird. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es sind Bewerbungen eingegangen. Nun läuft das Findungsverfahren. Der Findungsausschuss wählt dann eine/n Bewerber/in aus, der/die sich der Lehrerkonferenz und dem Elternrat vorstellt und dann ein Votum bekommt.

Nach dem Bericht der Schulleitung werden Fragen zu **Sportveranstaltungen**, z.B. Zehntel oder Handballtag gestellt. Dies ist bislang als reine Initiative einzelner Eltern durchgeführt worden. Der Elternrat möchte dieses Thema aufgreifen und Frau Sussiek als Sport-Fachleitung ansprechen.

Ende der schulöffentlichen Sitzung um 21 Uhr.